

WER TRÄGT DIE KOSTEN?

Das Zuverdienstprojekt ist eine Leistung der überörtlichen Sozialhilfe und finanziert sich aus eigenen Erlösen, Zuschüssen des Bezirk Unterfranken, Spenden und sonstigen Zuwendungen.

Die Mitarbeiter des Zuverdienstprojekts werden nicht nach den Maßgaben des Sozialhilferechts auf Einkommen und Vermögen geprüft. Jedoch werden die Sozialdaten an den Kostenträger weitergeleitet.

Die Arbeitsprämie unterliegt sozialhilferechtlichen Maßgaben.

Leinreiter e.V.

Beschütztes Arbeiten

Große Kirchgasse 1
97816 Lohr a. Main

Telefon 09352 / 5009 - 486

Telefax 09352 / 5009 - 487

e-Mail: beschuetztes.arbeiten@leinreiter.de

Internet: www.leinreiter.de



SO FINDEN SIE UNS



IHRE ANSPRECHPARTNER

JENS HELLER

Diplom-Sozialpädagoge (FH)

Telefon 09352 / 5009 - 486

SANDRA TARNASKE

Diplom-Sozialpädagogin (FH)

Telefon 09352 / 5009 - 486



Leinreiter

Förderverein für seelische
Gesundheit e.V.

Zuverdienst- projekt

Leinreiter - Arbeit und Beschäftigung (L-AuB)

WARUM EIN ZUVERDIENSTPROJEKT?

Das Zuverdienstprojekt stellt ein Angebot im Rahmen der ambulanten Betreuung psychisch beeinträchtigter Menschen dar.

Es bietet niederschwellige und abgestufte Tätigkeiten an. Interessenten können mit wenig Bürokratie und ohne besondere Vorkenntnisse einsteigen. Die Anforderungen orientieren sich an der Leistungs- und Belastungsfähigkeit der Mitarbeiter

Es handelt sich um ein Projekt, in der psychisch beeinträchtigte Menschen für einige Stunden in der Woche einer bezahlten Beschäftigung nach gehen. Bezahlte stundenweise Beschäftigung bedeutet für die Zuverdienstmitarbeiter einen dauerhaften Zuverdienst Arbeitsplatz. Darüber hinaus schließt das Prinzip des Zuverdienstprojekts auch den Einstieg in eine berufliche Rehabilitation ein.

Das Zuverdienstprojekt schließt eine Lücke zwischen unbezahlter, mehr tagesstrukturierender Beschäftigung und marktgerechten Arbeitsverhältnissen. Sie ist somit keine Alternative, sondern eine Ergänzung zum bestehenden Arbeitsangebot.

FÜR WEN KOMMT DAS ZUVERDIENSTPROJEKT IN FRAGE?

Zu unserer Zielgruppe gehören Männer und Frauen ab 18 Jahren, die sich in regelmäßiger ambulanter psychiatrischer Behandlung befinden.

An die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden einige grundsätzliche Anforderungen gestellt:

- Sie müssen ein Mindestmaß an Krankheitseinsicht besitzen
- Belastbar und motivierbar sein
- Man muss mit ihnen kommunizieren und sich darauf verlassen können, dass sie Absprachen einhalten

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich zu einem Informationsgespräch bei unseren Ansprechpartnern.

WAS BIETET DAS ZUVERDIENSTPROJEKT?

- Sinnvoll erlebte, flexible Arbeit im Zuverdienstprojekt
- Beschützte Arbeitsplätze im Bereich Gastronomie, Verkauf, Bürotätigkeiten, graphischer Betrieb, Reinigung, Renovierung und Reparaturservice mit Zuverdienstvertrag
- Strukturierung von Tag und Jahr durch Arbeit
- Förderung und Erhaltung von sozialen Kontakten
- Fähigkeitserwerb, -erhaltung und Training der allgemeinen Leistungsvoraussetzungen
- Vorbereitung auf berufliche Rehabilitation mit beruflicher Beratung auch durch Kostenträger
- Kennenlernen von anderen Arbeitsbereichen und Integrationsfirmen
- Beratung in Konflikt- und Krisensituationen
- Verbesserung der materiellen Situation
- Eröffnung von weitgehenden beruflichen Perspektiven